

Interpellation: Brandruine an der Kernmattstrasse – wie lange noch?

Vor mehreren Jahren hat es an der Kernmattstrasse gebrannt.

Im September 2017 wurde uns auf Anfrage versichert, es seien bereits mehrere Varianten geprüft worden und diese würden dem Einwohnerrat im ersten Quartal 2018 zur Beratung vorgelegt.

Dann habe ich mit einem Postulat gefordert, dass endlich etwas geschehen müsse, und dieses wurde im April 2019 ohne Gegenstimme (bei einigen Enthaltungen) überwiesen.

Und noch immer steht die Brandruine, nichts Sichtbares ist seither geschehen, wir haben keine Vorlage, keinen Bericht – nichts!
Der Unmut der Menschen im Quartier nimmt immer mehr zu; aber auch für uns ist der Zustand ein Ärgernis.

In der Immobilienstrategie steht, dass ein Projekt für den Wiederaufbau vorliege, Stand April 2018.

Ebenso heisst es dort, dass alle Gebäude eine positive Rendite ausweisen müssen, also nicht mehr kosten dürfen als sie einbringen, sonst bestehe Handlungsbedarf. Ruinen sind kostspielig und generieren keine Einnahmen.

Deshalb bitte ich den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten

1. Welche Pläne hat der Gemeinderat mit dieser Liegenschaft ?
2. Stimmt es, dass ein Projekt für den Wiederaufbau seit einem Jahr vorliegt?
3. Wie weit ist die Umsetzung dieser Pläne bereits gediehen? Wann kommt das Geschäft in den Einwohnerrat?
4. Der Gemeinderat hat schon mehrmals mit der Immobilienstrategie argumentiert; grundsätzlich dürfen aber nur

keine Liegenschaften verkauft werden, welchen Grund gibt es, eine Liegenschaft jahrelang kostenintensiv ungenutzt und unbenutzbar zu belassen.

5. Gibt es weitere Liegenschaften, die der Gemeinderat ähnlich verwaltet?

6. Welche Kosten haben sich mittlerweile für entgangene Mietzinseinnahmen, aber auch das Baugerüst und weitere Unkosten im Zusammenhang mit der Brandruine summiert? Welche Kosten trägt die Versicherung und was bleibt an der Gemeinde hängen?

Binningen, den 19 . September 2019

